



Ruder-Gesellschaft Lauenburg e.V.

Liebe RGL-Mitglieder,

auch in diesem Jahr möchten wir auf das Verlesen von Kassenbericht und Jahresberichten auf der Mitgliederversammlung verzichten, um diese durch mehr Zeit für Diskussionen über die Zukunft der RGL lebendiger zu gestalten. Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2008 hängt an den Mitteilungsbrettern im Bootshaus und kann dort eingesehen werden.

Die RGL zählt heute 265 Mitglieder (am 1.1.2008 -266), davon 220 bei den Ruderern und 45 bei den Kanuten. Bei den Kanuten haben wir per Saldo 8 Mitglieder hinzugewonnen, bei den Ruderern 9 verloren. Der Mitgliederbestand gliedert sich auf in 188 männliche und 77 weibliche RGL'er.

Das Jahr 2008 war in der RGL durch diverse Aktivitäten geprägt.

Am 27. Januar haben wir erstmalig ein Pokalschießen auf dem Schießstand der Schützengilde angeboten. Als der Beste unter ca.30 Schieß-Laien erwies sich Dennis Eggert, der den RGL-Pokal mitnehmen konnte. Auch in diesem Jahr wird das Pokalschießen der RGL unter fachkundiger Anleitung von Herbert Bockelmann stattfinden.

Die Jahreshauptversammlung am 15. Febr. 2008 war mit 65 Mitgliedern gut besucht. Sollte jemand das Protokoll einsehen wollen, aber keine Gelegenheit haben dies im Bootshaus zu tun, bin ich gern bereit es zuzusenden.

Bei guter Stimmung haben am 1. März 66 RGL'er das Stiftungsfest gefeiert. Nach dem von allen Teilnehmern gelobten Essen, wurden folgenden Mitgliedern für langjährige Vereinszugehörigkeit Ehrennadeln überreicht: Hans-Holger Schulz-10 Jahre, Harry Sembach -40 Jahre sowie Karen Fischer, Dr. Wolfgang Fischer, Ilse Plagemann, Marielene Plagemann und Roswitha Gätcke für 50-jährige Vereinszugehörigkeit. Danach wurde fleißig das Tanzbein geschwungen.

Das Osterfeuer unserer Wirtin am 22. März war gut besucht. Es gab Punsch, Bier und Gegrilltes.

Am 5. April hat die RGL ein Ergometerrennen angeboten. Die Beteiligung war zufriedenstellend, kann aber in diesem Jahr durchaus noch gesteigert werden.

Das Anrudern/Anpaddeln am 19. April wurde zum Anlass genommen, einen neuen C-Einer auf den Namen „Boize“ und ein neues Einer-Kajak auf den Namen „Libelle“ zu taufen.

Neben den beiden Booten wurden noch 4-Paar Kinderskulls angeschafft. Bei allen Zuschussgebern haben wir uns sehr herzlich bedankt.

Nach dem Anrudern/Anpaddeln wurden bei Kaffee und Kuchen die Kilometerpreise vergeben und die Namen der Teilnehmer des DRV-Fahrtenabzeichens verlesen. Aufgrund des langanhaltend hohen Wasserstandes der Elbe, konnte der Steg leider erst am 15. Mai zu Wasser gebracht werden und der Ruder- und Kanubetrieb erst dann richtig losgehen.

Am Arbeitsdienst am 8. Nov. beteiligten sich 21 Mitglieder. Diese Veranstaltung entwickelt sich immer mehr zu einem Oldie-Treffen; bis auf einige Ausnahmen waren es Rentner, 1 Jugendlicher wurde auch gesichtet. Besonders diejenigen Mitglieder, die das Bootshaus und unsere RGL-Boote am häufigsten nutzen, sollten bereit sein, 1 mal im Jahr im und um das Bootshaus herum Ordnung zu schaffen.

Am 14.11.2008 wurde nach vielen Jahren mal wieder ein Herrenabend veranstaltet. 40 Mitglieder schwärmten von den guten alten Zeiten bei einem ausgezeichneten Labskausessen, gekocht von unserer Wirtin.

Zum Nikolausrudern am 6.12. gingen 1 Achter, 2 Vierer, 1 Dreier und ein Einer zu Wasser. Es ging einige Kilometer elbaufwärts und dann schnell zurück zum Bootshaus, wo es für alle Ruder-Nikoläuse heißen Punsch gab.

In seiner Sitzung am 25. Sept. hat der Vorstand beschlossen, für unseren Trimm-Raum ein Multifunktionsgerät (9-Stationen-Trainer) anzuschaffen.

Dieses Gerät wurde am 9. Dez. geliefert und aufgebaut, zum Tragen der Teile standen 10 Mitglieder zur Verfügung. Auch diese Anschaffung war nur möglich durch Spenden und Zuschüsse.

Im August hat die RGL von unserem Mitglied Conrad Dittmer einen antiken Pokalschrank als Spende bekommen. Dieser Schrank ist nunmehr mit unseren schönen und zum Teil alten Pokalen und Siegespreisen gefüllt und dient als Blickfang im Clubraum. -Unserem Konny sei Dank-

Unser Dank geht auch an Thea Knobel für das Unterstellen unseres Paddelhängers sowie der Firma Worlee-Chemie GmbH für die Unterbringung unserer zwei Ruderanhänger in einer Halle.

Am 18. Dez. hat auch unser Bootssteg wieder sein Winterlager bezogen, auf dem hochwassersicheren Platz neben dem Bootshaus.

Hermann Plagemann